



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

JURISTISCHE FAKULTÄT
STUDIENBÜRO
NEWSLETTER



Liebe Studierende,

das Studienbüro der Juristischen Fakultät bietet im November folgende Veranstaltungen an:

//// VORTRÄGE ////

Montag, 4.11., 16-18 Uhr c.t., Raum 122, Ludwigstraße 28 Rgb.

Infoveranstaltung „Ehrenamt und Jura - ausgewählte Einrichtungen stellen sich vor“

Ehrenamtliches Engagement ist nicht nur sinnvoll und erfüllend. Es fördert auch die Sozialkompetenz und macht sich gut im Lebenslauf – beides wichtig für die spätere Karriere als Jurist. Die Infoveranstaltung gibt einen Überblick über die Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements in München neben dem Studium. Dafür stellen sich ausgewählte Einrichtungen aus dem sozialen und politischen Bereich vor und berichten über Möglichkeiten, bei Ihnen mitzuhelfen. Die Veranstaltung wird von der renommierten Freiwilligenagentur Tatendrang unterstützt, die seit über 30 Jahren Ehrenamtliche vermittelt.

Montag, 11.11., 18-20 Uhr c.t., Raum V 104, Prof.-Huber-Platz 2, Vestibülbau (Kellergeschoss)

Gesprächsreihe "Jura und Ethik": Der NSU Prozess (RAin Angelika Lex, Nebenklagevertreterin)

Lange nicht mehr hat ein Gerichtsprozess die Republik derart in Atem gehalten: 600 Zeugen, 68 Nebenkläger, 5 Angeklagte, tausende Aktenordner Ermittlungsmaterial und Verstrickungen des Verfassungsschutzes. Die Gesprächsreihe soll einen Überblick darüber geben, worum es in dem Prozess eigentlich geht. Außerdem soll der Frage nach der gebotenen Öffentlichkeitsbeteiligung nachgegangen werden. Und zuletzt geht es darum, die Rolle der Anwaltschaft in einem politisch aufgeladenen Prozess zu verorten. Die Referentin Angelika Lex ist Rechtsanwältin und Nebenklagevertreterin im Prozess. Viele Jahre war sie Vorstand der Initiative Bayerischer Strafverteidigerinnen und Strafverteidiger.

Dienstag, 19.11., 18-20 Uhr c.t., Raum V 005, Prof.-Huber-Platz 2, Vestibülbau

Veranstaltungsreihe „Bekanntere Rechtsfälle aus München“: Die Verurteilung des KZ-Lageraufsehers Demjanjuk (Ralph Alt, Vorsitzender Richter a.D.)

Der aus der Ukraine stammende John Demjanjuk wurde nach seiner Gefangennahme durch die deutsche Wehrmacht im Mai 1942 zum Wachmann ausgebildet und daraufhin im Vernichtungslager Sobibór eingesetzt. Nach Prozessen in Israel und den USA wurde er 2009 in Deutschland wegen Beihilfe zum Mord in mindestens 27.900 Fällen angeklagt und zwei Jahre später in München zu 5 Jahren Gesamtfreiheitsstrafe verurteilt. Der damalige Vorsitzende Richter Ralph Alt berichtet über die näheren Umstände des geschichtsträchtigen Prozesses und das Zustandekommen des über 200 Seiten langen Urteils.

Montag, 25.11., 18-20 Uhr c.t., (Raum wird noch bekanntgegeben)

Veranstaltungsreihe „Perspektiven@Jura“: Der Beruf der Staatsanwältin und Strafrichterin (RiAG Dr. Sabine Grommes)

Eine Anstellung in der Bayerischen Justiz erscheint vielen Studierenden verlockend. Doch was erwartet einen dort eigentlich? Dr. Sabine Grommes war 5 Jahre lang als Staatsanwältin bei der Staatsanwaltschaft München I tätig und ist nun Richterin am Amtsgericht München. Sie wird über ihren persönlichen Werdegang und ihre Tätigkeit in der Justiz als Staatsanwältin und Richterin berichten und den Studierenden so einen Einblick in ihr Berufsfeld geben.

///// EXKURSIONEN /////

Donnerstag, 21.11., 9-13 Uhr

„Exkursionen@Jura“: Einblicke in das LKA München

Das Bayerische Landeskriminalamt ist die größte kriminalpolizeiliche Ermittlungsdienststelle Bayerns. Nach einer Einführung in die Abteilungen des Hauses werden die verschiedenen Untersuchungsmethoden des Kriminaltechnischen Instituts vorgestellt. Ein Jurist des Hauses berichtet später über seinen Tätigkeitsbereich. Zuletzt gibt es einen Vortrag zum Thema Falschgeld und Manipulation an Geldautomaten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Exkursion ist deshalb eine Anmeldung erforderlich. Diese findet am Mittwoch, den 13.11.2013 ab 12 Uhr im Studienbüro (Prof.-Huber-Pl. 2, V210) statt.

Jeden Mittwoch, Treffpunkt um 12.45 Uhr vor dem Strafjustizzentrum, Nymphenburger Straße 16

Praxistutorium Strafrecht

Das Praxistutorium Strafrecht bietet Studierenden die Möglichkeit, zusammen mit dem aus dem Fernsehen bekannten Rechtsanwalt Alexander Stephens ausgewählte Gerichtsverhandlungen zu besuchen und dadurch Straf- und Strafprozessrecht „live“ anhand einer konkreten Verhandlung kennenzulernen. Anschließend können die TeilnehmerInnen dem/der jeweiligen Richter/in und Rechtsanwalt Stephens Fragen stellen.

Für das Praxistutorium ist eine Anmeldung erforderlich. Die Listen für die jeweiligen Mittwochstermine liegen dazu im Studienbüro aus. Eine Anmeldung ist nur Mo-Fr von 12-14 Uhr möglich.

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen und sonstige Angebote finden Sie auf unserer Webseite unter www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/studienbuero.

Ihr Studienbüro